

Neuer Lions-Chef stellt sich vor

Andreas Guthke übernimmt für ein Jahr das Amt

Mit Andreas Guthke hat der Lions Club einen neuen Präsidenten. Ihm geht es unter anderem darum, die Arbeit der Vereinigung noch transparenter zu machen.

Mörfelden-Walldorf. Der Lions Club in Mörfelden-Walldorf hat einen neuen Präsidenten. Für das Lionsjahr 2011/2012 hat Andreas Guthke dieses Amt übernommen. Diese ungewöhnliche Zeitspanne, nämlich vom 1. Juli bis zum 30. Juni des Folgejahres, ist eine weltweit einheitliche Festlegung der 1917 gegründeten Vereinigung.

„Bei der täglichen Kommunikation haben wir bemerkt, dass es noch Informationsbedarf darüber gibt, wer unser Lions Club ist und was er macht“, erklärte der neue Präsident. „Deshalb habe ich mir zum Ziel gesetzt, unsere ehrenamtliche Arbeit transparenter zu machen.“ Getreu dem Motto „Den Menschen zeigen, wie wir Menschen

helfen“, wolle er zusammen mit den Clubmitgliedern, den Bürgern, der Stadt, den Vereinen und potenziellen Sponsoren noch besser zeigen, was der Lions Club leiste, sagte der Werbedesigner.



Andreas Guthke

ständig gemacht. Der 48-Jährige ist verheiratet und hat eine 13-jährige Tochter und einen 16-jährigen Sohn. „Der Lions Club ist mein Hobby“, sagt das Gründungsmitglied über seine Freizeitgestaltung.

2007 gegründet

Der Lions Club Mörfelden-Walldorf wurde 2007 gegründet. Unter dem Motto

„We serve – wir dienen“ engagiert er sich, politisch und konfessionell neutral, für soziale Aspekte in der Doppelstadt.

Viele Aktionen

Zu diesem Zweck veranstaltet der Lions Club Mörfelden-Walldorf seit rund fünf Jahren verschiedene Aktivitäten, um Geld zu sammeln. Es gibt Kaffee- und Kuchenstände bei den Gewerbeschauen in Walldorf, mehrere Second-Hand-Märkte, Unternehmerrunden mit politischer und sportlicher Prominenz, einen Ball „Tanz in den Mai“ und mehrere Konzertveranstaltungen.

Darüber hinaus organisiert der Club seit zwei Jahren einen Weihnachtskalender und unterstützt die benachbarten Lions Clubs Groß-Gerau und Rüsselsheim beim Lions Quest Lauf. Alle erzielten Einnahmen aus diesen Aktivitäten gehen zu hundert Prozent an bedürftige Personen und Organisationen. *khn*

Andreas Guthke ist seit 22 Jahren Werbedesigner und hat sich vor fünf Jahren selbst-